

# Produkt und Testbericht der JBL ProFlora u201 Nano Co2 Anlage

Heute möchte ich Euch die JBL ProFlora u201 Nano Co2 Anlage für Aquariengrößen von 10 - 200 Liter Volumen vorstellen die mir freundlicherweise von JBL zur Verfügung gestellt wurde. Hierfür möchte ich mich ganz herzlich bedanken.



Die Verpackung:

Die Verpackung besteht aus einem festen Karton in den klassischen JBL Farben gehalten, mehrfarbig und in mehreren Sprachen bedruckt. Das Innenleben besteht aus einer weiß eingefärbten Blisterverpackung.

Das Öffnen der Umverpackung:

Alle Komponenten zum betreiben der Anlage haben seinen festen Platz erhalten und nichts fällt umher.

Eine mehrsprachig ausgeführte Faltanleitung liegt der Verpackung oben auf.



In der Anleitung befinden sich wie von JBL gewohnt eine allgemeine Gebrauchsinformation, Sicherheitshinweise, das Inhaltsverzeichnis der einzelnen Teile, eine sehr gut beschriebene Installationsanweisung für die Co2 Anlage sowie des Co2 Dauertestes und zum Schluss die Beschreibung zum Tausch der Co2 Einwegpatrone.

Das Auspacken und die Installation:

Zunächst einmal packte ich nacheinander alle zum Betrieb erforderlichen Teile aus und schaute mir deren Verarbeitung an.

Im Lieferumfang befinden sich unter anderem der Standfuß der Co2 Patrone, diesen kann man aber auch an das Aquarium anhängen, die 95 Gramm Co2 Patrone, ein transparenter Co2 geeigneter Schlauch, eine Schlauchführung mit Knickschutz, der Druckminderer mit Schlauchanschluss und Ventil sowie ein Blasenähler mit integrierter Rücklaufsicherung, dem Diffusor mit Keramikmembrane sowie dem



Co2 Dauertest mit Indikatorflüssigkeit und Farbscheibe.

Die Verarbeitung aller sich im Lieferumfang befindlichen Teile ist sehr gut, es sind keine Grate an den Teilen vorhanden an denen man sich verletzen könnte. Ein Großes Lob dafür.

Die Co2 Anlage ProFlora u201 sollte Platz in meinem 30 Liter NanoCube finden in dem ich bereits seit mehreren Monaten den JBL CristalProfi m im Dauertest habe.

Zunächst einmal baute ich meine Marke Eigenbau Bio Co2 Anlage ab und reinigte die Aquarienscheibe an dieser Stelle.



Ich entschloss mich den Diffusor im hinteren unteren Bereich des Aquariums zu installieren und drückte diesen mittels des Saugnapfes an die Scheibe. Den Schlauch fädelt ich in die Schlauchführung ein welche auch gleichermaßen als Knickschutz dient. Diese Schlauchführung finde ich eine gelungene Sache. Gegenüberliegend des Diffusors sollte der Blasenähler seinen Platz an der Außenseite der Scheibe finden. Auch dieser wird mittels Saugnapf befestigt. Die Überwurfmutter die aus Kunststoff sind werden jeweils über den Co2 Schlauch gefädelt. Der Schlauch wird aufgesteckt und die Überwurfmutter mit der Hand angezogen. Hier bei ist auf den Ein und Ausgang zu achten. Nun nehme ich mir die Co2 Patrone und den Druckminderer vor. Die Co2 Patrone ist mit einem enormen Druck von ca. 850PSI (60bar) gefüllt und mit einem Metallplättchen verschlossen. Beim Aufschrauben der Druckmindererarmatur sollte man schnell sein da sich ein Dorn durch das Metallblättchen sticht und das Co2 ausströmen kann. Nun wird auch hier der Co2 Schlauch an den Druckminderer angeschlossen und die Überwurfmutter an beiden Schlauchenden entsprechend Handfest angezogen. Da zum Betrieb der Anlage auch die Blasen gezählt werden müssen, muss das Schauglas des Blasenählers abgeschraubt und mit etwas Wasser

befüllt werden. Anschließend wird das Schauglas wieder fest verschraubt.

Da der gelöste  $\text{CO}_2$  Gehalt bei ca. 20-30mg/L. Wasser betragen sollte, so regelt man nach und nach, in kleinen Schritten die Menge an  $\text{CO}_2$  ein. Beginnen sollte man bei ca. 2 Tropfen pro Minute. Dieses erreicht man indem das Ventil so weit geöffnet wird bis das  $\text{CO}_2$  am



Diffusor austritt. Nun regelt man die Menge durch zurückdrehen des Ventils so lang ein bis die gewünschte Tropfenzahl erreicht ist. Zum Schluss der Installation wird noch der Indikator Test mit 15 Tropfen der Flüssigkeit befüllt. Hat man den Indikator Test wieder verschlossen so setzt man ihn in einem gut durchströmten Bereich des Aquarium ein und drückt den Saugnapf an der Scheibe fest. Die mitgelieferte Farbscheibe für den Indikator wird einfach an der Außenseite befestigt. Die Farbgebung der Indikator Flüssigkeit färbt sich in 3 Faktoren, Blau, Grün und Gelb.

Blau heißt, neue Flüssigkeit,  $\text{CO}_2$  Gehalt zu gering  
Grün heißt, optimaler  $\text{CO}_2$  Gehalt im Wasser  
Gelb heißt,  $\text{CO}_2$  Gehalt im Wasser ist zu hoch

Es kann einige Tage dauern bis man den optimalen Co2 Gehalt eingestellt hat. Hier spielen die Faktoren Aquariengröße und Bepflanzung eine große Rolle. In meinem 30 Liter NanoCube habe ich innerhalb von 4 Tagen eine Blasenzahl von 14 Blasen pro Minute eingestellt.

Auch stellt sich die Frage, wie lang hält so eine Co2 Patrone. Wie JBL auf seiner Internetpräsenz schreibt, kann man diese Frage pauschal schlecht beantworten. Es hängt eben mit den Faktoren, Größe und Bepflanzung zusammen.

In meinem Dauertest kann ich sagen, ich lasse die Anlage durchgehend bei einer Blasenzahl von 14 Blasen pro Minute laufen und konnte nach den ersten 4  $\frac{1}{2}$  Wochen kein wesentlichen Druckrückgang ablesen.

Optional kann man die ProFlora u201 Co2 Anlage auch mit einem Magnetventil zur Nachtabschaltung betreiben, dieses Magnetventil mit der Bezeichnung ProFlora v002 besitzt an beiden seiten einen Schlauchanschluss und wird mittels kurzem Schlauchstück am Druckminderer angeschlossen. Das 12Volt Netzteil wird mit der Beleuchtung kombiniert und die Co2 Zuführung wird via Nachtabschaltung unterbrochen.



Mein Fazit:

Die JBL ProFlora u201 ist ein durchdachtes und sehr gut verarbeitetes Produkt. Jeder Aquarienebetreiber der einen prächtigen Pflanzenwuchs erreichen möchte, dem aber eine große Co2 Anlage vielleicht zu Teuer ist, ist mit dieser Co2 Anlage bis 200 Liter Aquarien bestens Bedient. Ich für meinen Teil bin absolut begeistert von der Verarbeitung und der Funktion dieses Produktes.



Ich hoffe mein kleiner Bericht hat Ihnen gefallen und konnte eventuell zur Kaufentscheidung beitragen.

Vielen Dank

Stefan Landeck